

## Open Innovation Challenge – Hochautomatisierter Gütertransport

Der **Innovation Booster Applied Circular Sustainability (IB ACS)** fördert die Suche und Umsetzung von radikalen Lösungen, die für Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt (People, Profit, Planet) einen Mehrwert bieten. Im Herbst 2024 findet die sechste Open Innovation Challenge mit dem Thema «Automatisierter Gütertransport», in Zusammenarbeit mit der Firma **Planzer** ([Link](#)), dem **Cleantech Hub Dietikon Limmattal (CTHD)** ([CTHD](#)) und der **Stadt Dietikon** ([Link](#)) statt. Erfahren Sie mehr zu den Herausforderungen und wie Sie selbst an der Challenge konkret mitwirken können. Es lohnt sich, die besten Projektideen werden mit je CHF 24'000.- gefördert und anschliessend im Rahmen der **Phänomena** ([Link](#)), welche 2026 in Dietikon stattfindet, dem breiten Publikum präsentiert.

### Herausforderung

Automatisierte Fahrzeuge sind da! Auch Güter werden schon bald automatisiert von A nach B transportiert. Ab 2025 wird die Firma Planzer für den Gütertransport automatisierte Fahrzeuge in einem Pilotprojekt im Raum Dietikon einsetzen. Mit diesem Schritt soll ein Beitrag geleistet werden, um die vielfältigen Herausforderungen der Mobilität (Verkehrsüberbelastung, CO<sub>2</sub>- und Feinstaubbelastung, Lärm) bei zunehmender Urbanisierung anzugehen und neuartige Lösungen zu entwickeln. Aber wie kann das Thema automatisierter Gütertransport zum Erfolgsmodell werden? Wie kann eine Transformation dahin gelingen? Diesen und weiteren Fragen sollen Themeninteressierte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft innerhalb dieser Open Innovation Challenge nachgehen.

### Aufgabenstellung der Phänomena Challenge



Im Zuge der Challenge suchen wir nach Lösungen für nachfolgende vordefinierte Fragestellungen.

#### **WHY – Fakten schaffen**

Was sind die zukünftigen Herausforderungen, um Güter von A nach B zu transportieren? In welcher Form kann automatisierter Gütertransport einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in nachhaltigen, kreislauffähigen Städten leisten? Wie werden Firmen und Gewerbe in den Wandel einbezogen?

Nach einem gemeinsamen Austausch vertiefen sich die Teams in die beiden nachfolgenden Themenbereiche:

#### **WOW – Interesse wecken**

Wie werden Themen wie Technik, Sicherheit und Nutzen des automatisierten Gütertransportes erlebbar gestaltet? Wie werden für diese Technologie in der Bevölkerung eine hohe Begeisterung und Akzeptanz geschaffen? Welche Chancen ergeben sich für Firmen, Gesellschaft und Umwelt?

### VISION – Umsetzung erleichtern

Welche erfolgreichen zirkulären Geschäftsmodelle entstehen in der Stadt der Zukunft, in welcher der automatisierte Gütertransport Normalität ist? Welche Regionen, Branchen und Nutzer profitieren massgeblich von diesen? Wie sieht ein erfolgreiches Geschäftsmodell aus?

## Ablauf der Open Innovation Challenge

Die erste Phase der Challenge wird im Rahmen von zwei moderierten Workshop-Tagen durchgeführt. Am ersten Tag wird die Problemstellung diskutiert, ein gemeinsames Problemverständnis erarbeitet, erste Vision Statements entwickelt und die Teams gebildet. Am zweiten Tag generieren die Teams in engerer Zusammenarbeit mit Experten konkrete Ideen, erarbeiten Lösungen und konzipieren umsetzbare Projekte, die am Ende des Tages allen Teilnehmenden vorgestellt werden. An beiden Tagen findet, von der Problemstellung bis hin zur Lösungsfindung, eine methodische Unterstützung statt.

### Tag 1 – Challenge Framing

- Einführung und Input Referate
- Problemverständnis und Problemdefinition
- Vision Statements
- Apéro

Donnerstag, 12. September 2024; 9:30 bis 17:30 Uhr  
Stadthaus Dietikon  
Bremgartnerstrasse 22  
8953 Dietikon

### Tag 2 – Ideation

- Ideengenerierung
- Lösungsfindung
- Präsentation Projektideen
- Apéro

Donnerstag, 26. September 2024; 9:30 bis 17:30 Uhr  
Stadthaus Dietikon  
Bremgartnerstrasse 22  
8953 Dietikon

Im Anschluss an die beiden Workshoptage wird die Jury des IB ACS die eingegangenen Projekte bewerten. Die überzeugendsten Eingaben erhalten eine Fördersumme von je CHF 24'000. Mit dieser Förderung werden die Ideen weiter konkretisiert und getestet (Phase 2) und abschliessend als Pilot-Lösungen im Rahmen der Phänomene präsentiert (Phase 3).

Challenge Workshops

Tag 1 und Tag 2

Projektumsetzung

Förderung mit je 24'000 CHF

Präsentation der Pilot-Lösung

im Rahmen der Phänomene

## Teilnahme und Anmeldung

Die Phänomene-Challenge ist offen für Teilnehmer aus Industrie, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Wissenschaft. Über den [Link](#) können Sie sich für die zwei Workshoptage anmelden. Alternativ gelangen Sie über den QR-Code zum Anmeldeportal. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an beiden Workshoptagen notwendig ist. (Die Teilnahme ist kostenlos.)

**Anmeldeschluss ist der 01. September 2024.** Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Ihre definitive Teilnahmebestätigung erhalten Sie via Mail.

Weitere Informationen erhalten Sie via nachfolgender Kontakte.

IB ACS: Website: [Link](#) E-Mail: [ntn-acs.zpp@zhaw.ch](mailto:ntn-acs.zpp@zhaw.ch)

CTHD: Website: [Link](#) E-Mail: [info@cthd.ch](mailto:info@cthd.ch)

